

Saarbrücken, 18. September 2023

Presseinformation

IKK Südwest weitet Grippeimpfung in Apotheken aus

Gripeschutz für alle Erwachsenen

Ab sofort können sich alle Versicherten der IKK Südwest ab 18 Jahren nicht nur in Arztpraxen, sondern auch in Apotheken kostenlos gegen die Virusgrippe (Influenza) impfen lassen. Davon profitieren können Versicherte aller Bundesländer. Sie können damit zusätzlich zum „Pieks“ beim Arzt ein niedrighschwelliges Impfangebot wahrnehmen, um sich vor einem schweren Verlauf der Virusgrippe zu schützen.

Die World Health Organisation (WHO) schätzt, dass jährlich 10 – 20 % der Weltbevölkerung am Grippevirus erkranken. Der beste Schutz vor einer Infektion und einem schweren Verlauf ist dabei die Impfung. Mit der kostenlosen Gripeschutzimpfung in Apotheken hat die IKK Südwest gemeinsam mit dem saarländischen Apothekerverein im Rahmen eines Modellprojekts bereits seit zwei Jahren ein zusätzliches Impfangebot geschaffen. Bisher richtete sich das an Personen ab 60 Jahren, Kinder mit Atemwegserkrankungen und an Personengruppen, die zum Beispiel aufgrund einer Grunderkrankung, einer Schwangerschaft oder aufgrund ihres Berufs an einem erhöhten Infektionsrisiko leiden.

Versicherte aller Bundesländer profitieren

Ab sofort ermöglicht die IKK Südwest allen Versicherten ab 18 Jahren die Gripeschutzimpfung und übernimmt damit die Kosten über die Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) hinaus. „Die Grippeimpfung in Apotheken wurde bei uns bisher sehr gut angenommen,“ erklärt Julia Ehm-Kornab, Geschäftsbereichsleiterin Verträge und Versorgung bei der IKK Südwest. „Wir wollen für die anstehende Grippesaison sicherstellen, dass jeder, der sich gegen die Influenza

Ansprechpartner: Mathias Gessner
Pressesprecher
Tel.: 06 81/ 3876 1163
Mobil: 0151/ 7043 0703
E-Mail: mathias.gessner@ikk-sw.de

impfen lassen will, dies auch möglichst unkompliziert machen lassen kann. Gleichzeitig wollen wir einen Beitrag leisten, die Arztpraxen zu entlasten. Mit Blick auf die hohen Infektionszahlen vergangener Winter ist die Ausweitung dieses Versorgungsangebots also der richtige und notwendige Schritt, von dem viele unserer Versicherten profitieren werden.“

Zahlen des Deutschen Apothekerverbands bestätigen den bisherigen Erfolg des Impfangebots in Apotheken: In der Saison 2022 / 2023 wurden in 1.200 Apotheken mehr als 60.000 Menschen gegen die Virusgrippe geimpft. Damit bestätigt sich der Ansatz, dass die Apotheken die von Ärzten angebotene Grippeimpfung nicht ersetzen, sondern im Kampf gegen die Influenza optimal ergänzen können.

Impfung gegen Vorlage der eGK möglich

Die IKK Südwest und der Deutsche Apothekerverband (DAV) haben hierzu eine Ergänzungsvereinbarung zur kostenlosen Gripeschutzimpfung ihrer Versicherten geschlossen. Die Ergänzungsvereinbarung zur Gripeschutzimpfung in der Apotheke ist ab sofort für alle ab 18 Jahren unter Vorlage der Elektronischen Gesundheitskarte (eGK) möglich.

Um eine teilnehmende Apotheke in der Nähe zu finden, die die Gripeschutzimpfung anbietet, empfiehlt das Apotheken-Portal „aponet.de“ die Suchfunktion unter <https://www.mein-apotheekenmanager.de/>. Ein Termin kann anschließend ganz einfach mit der gewünschten Apotheke abgestimmt werden

Unkompliziertes und sicheres Impfen in der Apotheke

Um die Sicherheit der Versicherten zu gewährleisten, verläuft eine Grippeimpfung in der Apotheke mit den denselben Standards wie die Impfung beim Hausarzt: Sie darf ausschließlich durch einen qualifizierten Apotheker oder eine Apothekerin für eine öffentliche Apotheke durchgeführt werden. Als qualifiziert gilt, wer hierfür eine ärztliche Schulung absolviert hat.

Bei Unsicherheiten, zum Beispiel im Hinblick auf Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder auf zu erwartende Nebenwirkungen, empfiehlt die IKK Südwest im Vorfeld ein Gespräch mit dem Hausarzt. Auch bei der Grippeimpfung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren muss weiterhin ein Impf-Termin beim Arzt vereinbart werden.

Die IKK Südwest

Aktuell betreut die IKK Südwest mehr als 635.000 Versicherte und über 90.000 Betriebe in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland. Versicherte und Interessenten können auf eine persönliche Betreuung in unseren 21 Kundencentern in der Region vertrauen. Darüber hinaus ist die IKK Südwest an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr über die IKK Service-Hotline 0681/ 3876 1000 oder www.ikk-suedwest.de zu erreichen.